



Änderungsantrag

der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Michael Hofmann, Martin Bachhuber, Gudrun Brendel-Fischer, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Dr. Ludwig Spaenle, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2022;

hier: Pilotprojekt Schulhunde und tiergestützte Pädagogik
(Kap. 05 04 Tit. 429 95)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird der Ansatz im Tit. 429 95 (Entgelte) um 150,0 Tsd. Euro von 1.685,7 Tsd. Euro auf 1.835,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Tiergestützter Unterricht erfreut sich gerade an Grundschulen und an Förderzentren mit Grundschulstufe zunehmender Beliebtheit. Das Pilotprojekt „Schulhunde und tiergestützte Pädagogik“ unterstützt die Kooperation von Regionaler Lehrerfortbildung und geeigneten Organisationen bei der Fortbildung von Lehrkräften zum Einsatz von Schulhunden und zur tiergestützten Pädagogik.